

Sozial-Politischer-Dreisatz

Agenda 2010 (in Worten: ZwanzigZehn) und die Undankbarkeit der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger

Zwanzig Arbeitskräfte zum Preis von **zehn**¹

Zwanzig Arbeitslose zum Preis von **zehn**²

Von **zwanzig** Millionen auf **zehn** Millionen Zweitstimmen³

Bremen, 13. November 2009

Büro für absurde Statistik (BaSta)

c/o Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung

und Jugendberufshilfe (BIAJ)

eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de

¹ **"Wir haben einen der besten Niedriglohnsektoren aufgebaut, den es in Europa gibt."**

Bundeskanzler **Gerhard Schröder (SPD)** vor dem Weltwirtschaftsforum (World Economic Forum) in Davos am 28. Januar 2005.

<http://archiv.bundesregierung.de/bpaexport/rede/91/780791/multi.htm>

² **„Wir bekennen uns zur besonderen Verantwortung gegenüber den Schwächeren in unserer Gesellschaft. Deswegen wollen wir im Rahmen der Reform der Arbeitslosen- und Sozialhilfe keine Absenkung der zukünftigen Leistungen auf Sozialhilfeniveau.“**

SPD Bundestagswahlprogramm 2002.

http://www.documentarchiv.de/brd/2002/wahlprogramm_spd_2002.html

Zum 1. Januar 2005 wurde die Arbeitslosenhilfe abgeschafft. Hartz IV (SGB II) trat in Kraft.

Als „Erinnerungsposten“ wird die Arbeitslosenhilfe nur noch in Artikel 120 Grundgesetz erwähnt.

³ **SPD Zweitstimmen 1998: 20.181.269; SPD Zweitstimmen 2009: 9.990488**

http://www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen/BTW_BUND_09/ergebnisse/bundesergebnisse/index.html und http://www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen/fruehere_bundestagswahlen/btw1998.html